

Anzeigebblatt.**Gerichtliche Bekanntmachungen.****Konkursverfahren.**

Ueber das Vermögen des Buchhändlers **Gerhard Johannes Müller** in Zwickau, innere Schneebergerstr. 8, alleinigen Inhabers der Firma **Gerhard J. Müller**, Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung daselbst, wird heute, am 22. Juli 1901, mittags 12 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Der Rechtsanwalt **Eißner II** in Zwickau wird zum Konkursverwalter ernannt.

Königliches Amtsgericht zu Zwickau.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.**P. P.**

Im Einverständnis mit dem früheren Kommissionär besorge ich von heute ab die Kommission und Gesamtauslieferung von Herrn

Hugo Thiemer, Musikverlag, Hamburg.

Ich bitte, hiervon Notiz zu nehmen.

Leipzig, 22. Juli 1901.

Fr. Foerster.

Verkaufsanträge.

Das Antiquariatslager eines seit einer langen Reihe von Jahren bestehenden Geschäftes ist im ganzen oder geteilt zu verkaufen. Dasselbe umfasst: In- u. ausländische Geschichte, Biographien, Katholische Theologie, Inkunabeln, Philosophie, Klassische Philologie, Deutsche Sprache und Litteratur, Belletristik, Französische und englische Litteratur, Botanik, Mathematik, Physik, Chemie.

Anfragen befördert die Geschäftsstelle d. B.-V. unter Nr. 2082.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Wegen Ueberlastung des gegenwärtigen Besitzers ein in bester Entwicklung befindliches buchhändlerisches Geschäft nebst kleinem Verlage in schön gelegener Residenzstadt Süddeutschlands. Der Reingewinn beträgt im vorigen Jahre 4600 *M* und wird sich infolge der Vergrößerung des Geschäfts in diesem Jahre auf ca. 6000 *M* steigern; reale Werte 18 000 *M*. Kaufpreis 28 000 *M*; bei Barzahlung Entgegenkommen.

Stuttgart, Königsstraße 38.

Hermann Wildt.

Vorräte und Verlagsrecht eines viel verlangten Kochbuches, besonders für Reise- und Kolportagebuchhandlung geeignet, ist billig abzugeben. Anfragen sind unter T. G. 1669 a. d. Geschäftsstelle des B.-V. zu richten.

Günstige Gelegenheit für katholische Sortimentler!

Eine im besten Ansehen stehende und im stetigen Aufschwunge sich befindende Buchhandlung mit Nebenzweigen ist mit Geschäftshaus in bester Lage einer größeren Stadt Westfalens zu verkaufen, da Besitzer sich vom Geschäfte zurückziehen möchte.

Der jährliche Umsatz beträgt ca. 28 000 *M* bei einem Reingewinn von ca. 6000 *M*, doch ist das Geschäft bei einiger Anstrengung noch bedeutend ausdehnungsfähig.

Einem jüngeren, strebsamen, katholischen Kollegen, der über ein Barvermögen von mindestens 50 000 *M* verfügt, wird hiermit eine äußerst günstige Gelegenheit zur Etablierung geboten. Antritt kann jederzeit erfolgen.

Zuschriften von Selbstreflektanten mit ausführlicher Klarlegung ihrer Verhältnisse unter H. S. 2257 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Für Reisebuchhandlungen sehr geeignetes Reisewerk ist zu verkaufen, weil nicht in die Verlagsrichtung passend. Angebote erbeten unter 554.

Dresden.

Julius Bloem.

Zur Sommer-Saison!

Französische Leihbibliothek, englische Leihbibliothek

billig zu verkaufen.

Katalog gef. verlangen.

Kreuznach.

Ferd. Harrach.

Die zur **Hermann Gundlach'schen** Konkursmasse gehörige **L. Trautwein'sche** Buchhandlung und Leihbibliothek nebst der Geschäftseinrichtung soll im ganzen verkauft werden.

Angebote nebst einer Bietungskauton von 300 *M* in Bar sind am Dienstag, den 30. d. Mts., vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Geschäftslokale zu Berlin, Kurfürstenstraße 88, abzugeben.

Die Besichtigung findet ebenda zu derselben Zeit statt.

Der Zuschlag erfolgt bis zum 1. August d. J. bei annehmbarem Gebote.

Berlin, den 23. Juli 1901.

G. Brindmeyer,

gerichtlicher Verwalter der Masse.

Ein kleiner Kunstverlag für 800 *M* zu verkaufen.

Angebote unter K. V. Nr. 2256 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Belletristische Wochenschrift zu verkaufen. Besteht seit 1. Oktober 1899. Bisherige Anzeigen-Einnahme 30 000 Mark. Aussenstände 10 000 Mark. Verkaufspreis 25 000 Mark.

Näheres durch **Herm. Boyer** in Leipzig.

Eine Buchhandlung mit Nebenbranchen — jährlicher Umsatz 30 000 *M*, Reingewinn 4500 *M* — für 18 000 *M* bar zu verkaufen.

Angebote unter B. R. 2255 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Kaufgesuche.

Zu kaufen gesucht: Buchhandlung (auch mit Nebenbranchen) in kleiner oder mittlerer Stadt. Reingewinn 4000—5000 *M*. Anzahlung bis zu 14 000 *M* kann geleistet werden. Vermittler verboten. Angebote u. M. M. 2244 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Eine solide, gut eingeführte Sortimentbuchhandlung in größerer Stadt wird von jüngerem, zahlungsfähigem Buchhändler zu kaufen gesucht. Vermittler wollen sich nicht melden.

Angebote unter 1062 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Teilhabergesuche.**Teilhabergesuch.**

Zur Ablösung des erkrankten Teilhabers ist in einer angesehenen, bedeutenden Buch- u. Kunsthandlung einer der schönsten Haupt- und Residenzstädte Süddeutschlands einem tüchtigen, durchaus gebildeten Buchhändler Gelegenheit geboten, mit einem Mindestkapital von 30—40 000 *M* als Socius einzutreten.

Angob. u. Nr. 2209 a. d. Geschäftsst. d. B.-V.

Teilhaberangebote.

Mit 15—20 000 *M* wünscht sich Verlagsbuchhändler in mittleren Jahren, dem eine mehrjährige Thätigkeit als Procurist eines angesehenen Verlagshauses zu vielseitiger und gründlicher Ausbildung Gelegenheit geboten, an einem gewinnbringenden, gut fundierten Verlagsunternehmen zu beteiligen. Beste Referenzen stehen zur Verfügung. Diskretion zugesichert.

Gef. Angebote unter K. 2123 an d. Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Fertige Bücher.

Verlag von **Richard Schoek** in Berlin.

Ⓢ Soeben erschienen:

Leitfaden

für

Desinfektoren

Anleitung

zur Vernichtung und Beseitigung der Ansteckungsstoffe.

In amtlichem Auftrage herausgegeben

von

Medizinal-Rat **Dr. Hensgen**,
Kreisarzt in Siegen.

1 *M* 50 *S* ord., 1 *M* 15 *S* no., 1 *M* bar.

Ein Exemplar liefere ich, soweit der dafür bestimmte Vorrat reicht, in Kommission, weitere Exemplare nur bar.

Berlin NW.

Richard Schoek.

Luisenstr. Nr. 36.